

Thema: Steueraufkommenselastizität

Differenzieren Sie Steuerfreibetrag und Steuerfreigrenze.

- # Freibetrag: Freibetrag ist unabhängig vom Einkommen ohne Besteuerung.
- # Freigrenze: Besteuerung erfolgt ab Freigrenze auf das gesamte Einkommen.

Definieren Sie allgemein, was man unter Elastizität versteht.

Die Elastizität ist ein Maß, dass die relative Änderung einer abhängigen Variablen Y auf eine relative Änderung einer ihrer unabhängigen Variablen X angibt.

Definieren Sie die Preiselastizität. Wann spricht man von einer elastischen und unelastischen Nachfrage?

- # Elastizität = Relative Mengenänderung in % : Relative Preisänderung in %
- # Elastische Nachfrage: Elastizität > 1
- # Unelastische Elastizität: Elastizität < 1

Wie ist die Steueraufkommenselastizität definiert?

$$a(y) = \frac{\delta T(y)}{\delta y} * \frac{y}{T(y)}$$

Interpretieren Sie die Steueraufkommenselastizität. Beschreiben Sie anschließend die Abweichung der Interpretation zum Grenzsteuersatz.

Steueraufkommenselastizität: Bei Erhöhung der Bemessungsgrundlage (Y) um 1 %, erhöht sich der Steuerbetrag T (Y) um a (Y) %.

Grenzsteuersatz: Bei Erhöhung der Bemessungsgrundlage (Y) um eine Einheit, erhöht sich der Steuerbetrag um T ' (Y) Einheiten.

Nehmen Sie an, dass die Steueraufkommenselastizität a (Y) = 1 beträgt. Interpretieren Sie das Ergebnis.

Wenn die Bemessungsgrundlage um 1 % steigt, dann steigt der Steuerbetrag T (Y) um 1 %.

Identifizieren Sie die Problematik progressiver Einkommenssteuertarife in Bezug auf die Inflation.

Die Inflation beschreibt die Preissteigerung in einer Volkswirtschaft. Um das Realeinkommen konstant zu halten, müssen nominale Löhne um die Inflationsrate erhöht werden. Bei progressiven Tarifen steigt die zu zahlende Steuer stärker als die Bemessungsgrundlage. Bei identischer Kaufkraft erhöht sich die Steuerbelastung automatisch.